

Eric Fish, 100 Jahre

Sieben lange Wochen schon,
Geistern wir durchs Schlaraffenland der Liebe,
Gesttigt unsre Triebe -
Ausgelaugt unsre Lust.

Du nagelst mich ans Kreuz des Sdens
Und trgst ein Kleid aus dem Stoff,
Aus dem die Trume warn.

Ein Geier kreist schon ber unserm Leben,
Dass sich biegt und windet,
Nicht mehr zusammen findet!

Denn wo die Liebe hinflit,
Da tritt sie sich auch fest,
Und aus dem Rest wchst schweigen,
Und aus dem Reigen unsrer frhen Tnze
Wird der letzte Walzer ganz am Ende.

Gib mir 100 Jahre Zeit,
dann werde ich ein neuer Mensch,
Dann mach ich mich fr Dich bereit,
Dann has(s?)t Du mich
Fr alle Zeit.

Sieben lange Wochen schon
Taumeln wir im Spinnennetz des Lebens.
Versponnen alle Wege,
Umsonst all die Mh.

Du hrst noch immer dieses Lied,
das Dich in meine Arme trieb,
Ganz kratzig schon - ein jeder Ton.

Denn wo ein Wille, ist nicht immer auch ein Weg,
Aber sicher ein Gebesch,
In dem man sich versteckt
Und trauernd zusieht,
Wie sich der andere die Wunden leckt.

Gib mir 100 Jahre Zeit